KOMMODE MIT BOULLE MARKETERIE

Louis XIV, Paris um 1710. Wohl von Nicolas Sageot (1666–1731, Meister 1706).

Blindholz in Nadelholz und Nussbaum eingelegt mit rot unterlegtem Schildpatt, graviertem Messing sowie Perlmutt, Kupfer, Zinn und Horn polychrom bemalt in Form von Ranken- und Volutenwerk, Fabeltieren sowie figürlichen Darstellungen "in der Manier von Jean Bérain". Rechteckiger, vorne leicht gerundeter Korpus auf ausgeschnittener Zarge und Volutenfüssen mit reichen Bronzebeschlägen. Leicht überstehendes, im hinteren Bereich wenig auskragendes und in Messingstab gefasstes Blatt. Das mit Arabesken, Ranken, Maskarons, Vögeln, Girlanden, Musizierenden, Tanzenden und Insekten reich verzierte Blatt enthält drei Reserven. Die mittlere in Form eines Baldachins, der von geflügelten Karyatiden gestützt wird,

darin ein sitzender, Gitarre spielender Musikant unter einer sog. "Trophée de Chasse", geflankt von zwei Putti. Die beiden flankierenden Reserven ebenfalls in Form von Baldachinen, deren Stützen in Form eines Flechtwerks mit Voluten und Fleurons gestaltet sind. Darin sind jeweils tanzende Pagen dargestellt. Darunter platziert, sind geflügelte Mischwesen, deren Unterleib in einer Schwanzflosse endet. Die Seiten weisen ebenfalls in einer reich geschmückten Umgebung jeweils einen zentralen tanzenden Pagen in einem Baldachin auf. Front mit drei Schubladen. Reiche Bronzebeschläge in Form von Frauenköpfen, Muscheln, Blättern, Maskarons sowie gravierten Profilstäben. 1 Schlüssel.

132 × 67,5 × 81 cm.

[CatItem.ArtText.Text502]

Für den Export dieses Objekts ist eine CITES-Bescheinigung notwendig. Die Beschaffung dieses Dokuments obliegt dem Käufer. Der Versand ins Ausland ist durch Koller Auktionen nicht möglich. Bitte kontaktieren Sie die Abteilung für weitere Informationen.

CHF 80 000 / 120 000
€ 82 470 / 123 710